

Wandergruppe der Alt - Scaphusie (Wanderung vom 13. September 2002)

29

13. September

Leiter: Bison
Tel 052 242 59 41

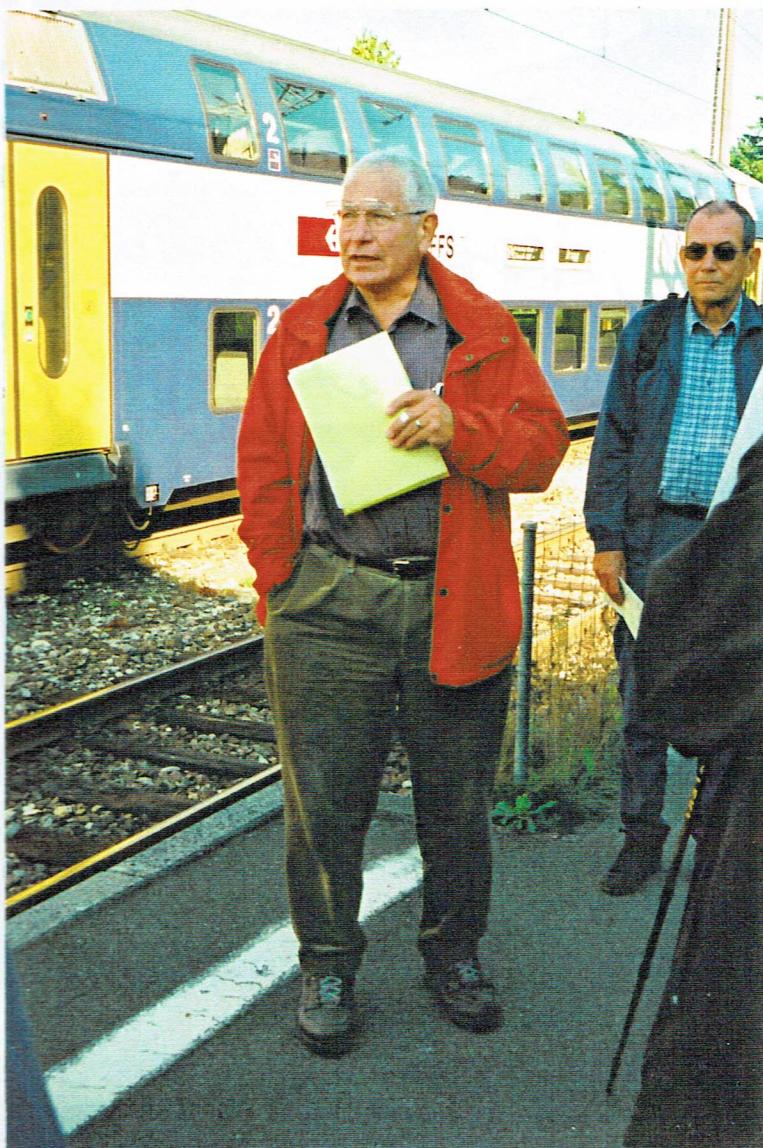
08.45 ab Bahnhof SH mit SBB nach Winterthur (an 09.19)
09.26 ab nach Seen (an 09.32)

Wanderung: Station Seen – Sunnenberg – Pt 512 – Etzberg Pt 554
(Zwischenhalt) – Rüti Pt 533 – Unter Ricketwil Pt 540 – Bestlet - Sal
(Umtrunk / ab dort Fahrgelegenheit) – Taafeld – Taa - Iberg
Reine Wanderzeit: 2 Std

12.30 Mittagessen Restaurant Chlösterli, Iberg

15.23 ab Chlösterli Iberg mit Postauto
15.40 an Winterthur
16.05 ab Winterthur mit SBB
16.38 an Schaffhausen

Hier empfängt uns der Chef auf dem Bahnhof Winterthur - Seen.



Auftritt zur
Befehlsausgabe
v.l.n.r. Bison
und Moritz

30

nach einem markanten Anstieg zum
Obberg erste Halt bei Bisons Jagd-
hütte. Es wird Wurst, Brot und eine
heinliche Gemüsesuppe angeboten:

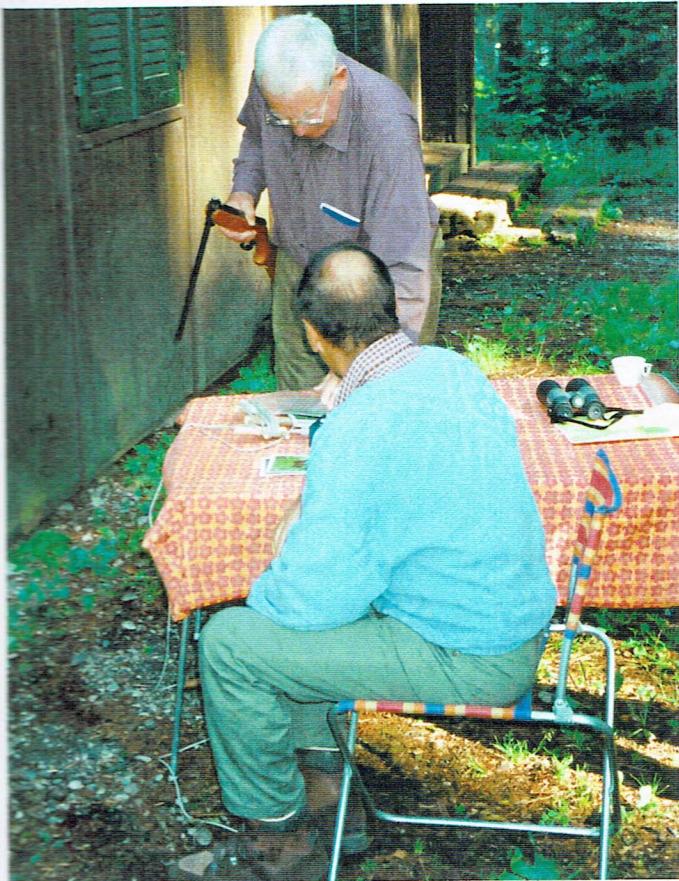


l.v. bekannte Profile und Rückenansichten
v.l.n.r. Häfeli, Döpfel, Schmid, AH-
Präsident Atlas (als jugendlicher Faßz),
Möbi, Rumpel, Chäfli, Pirat., Halm,
Sprey, Höni.

„Wir wollen sein ein
einf'g Volk von
Freunden...“

v.l.u.r. Höni,
Rettich, Äti





Schießen auf einen
einen Eber)
Bison und so

Kaiser (nicht auf
AH-Präz. Atlas,
Bison a. lyraeus





V. L. u. v.: Ein
wenig von Spieß,
Fant, Pirat, Hahn
und Romeo.

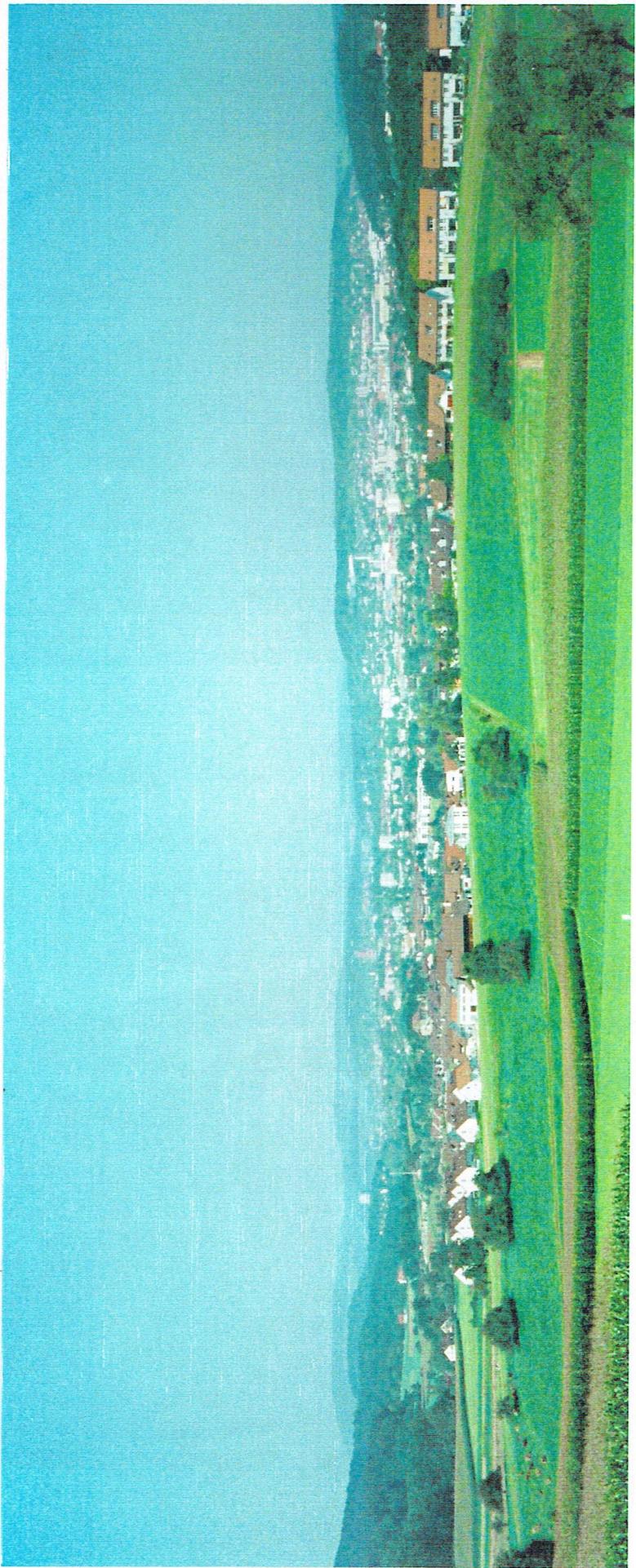
32

Dann folgt ein langer Marsch durch
den finstern Wald nach Unter-Richters-
wil und wir zu "Quelle lebendigen
Lebens" (Spieß mit grandioser Aus-
blick)



Da stehen sie und schauen hinaus
in die ferne





Wogdern ist die Wandoberfläche längsperistil nicht
an Holzholz, Hölzer und sonst reicht fre R. Berg -
Chöder!

Eine besondere Corona:

35



b. l. n. n. Oepfel, Körli, Speiz, Halm



r. l. n. n.: Strick, Ping-Pong, Schneid



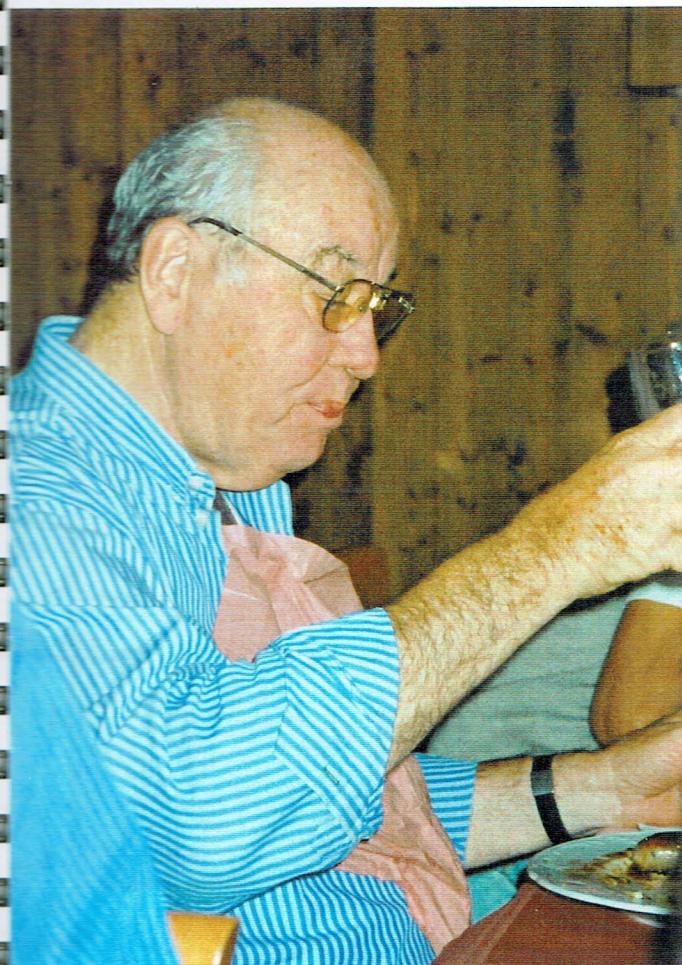
b.c.u.r.: Romeo, Fant, Sprint,
Pirat und Sog.



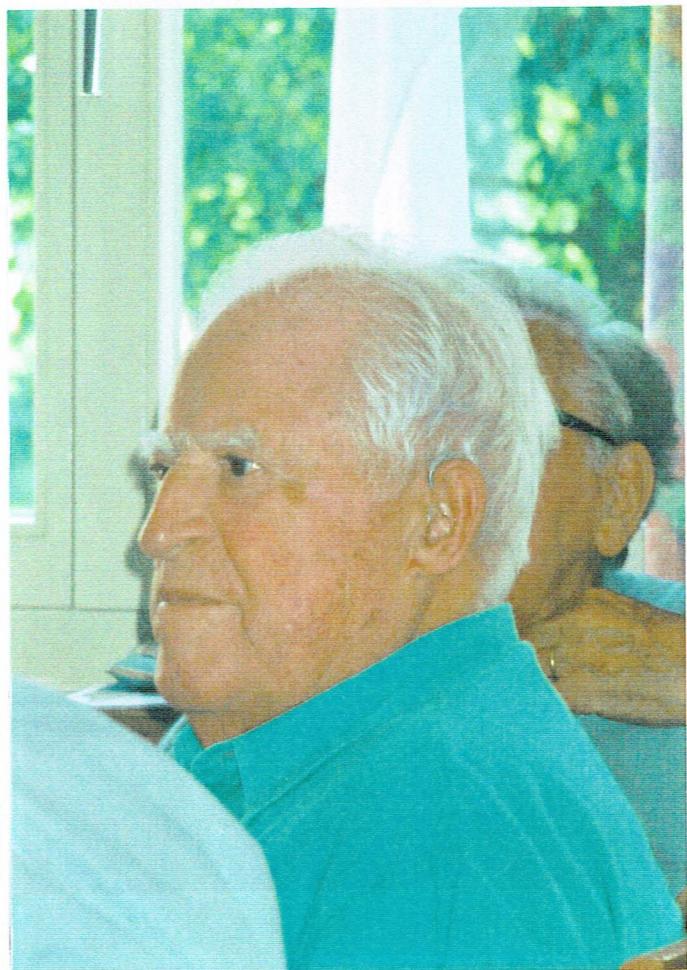
b.c.n.r.: Schmid, Schlinger, Romeo,
Ping-Pong, Sprint, Sog, Strick, Ringel

Kopfe:

37



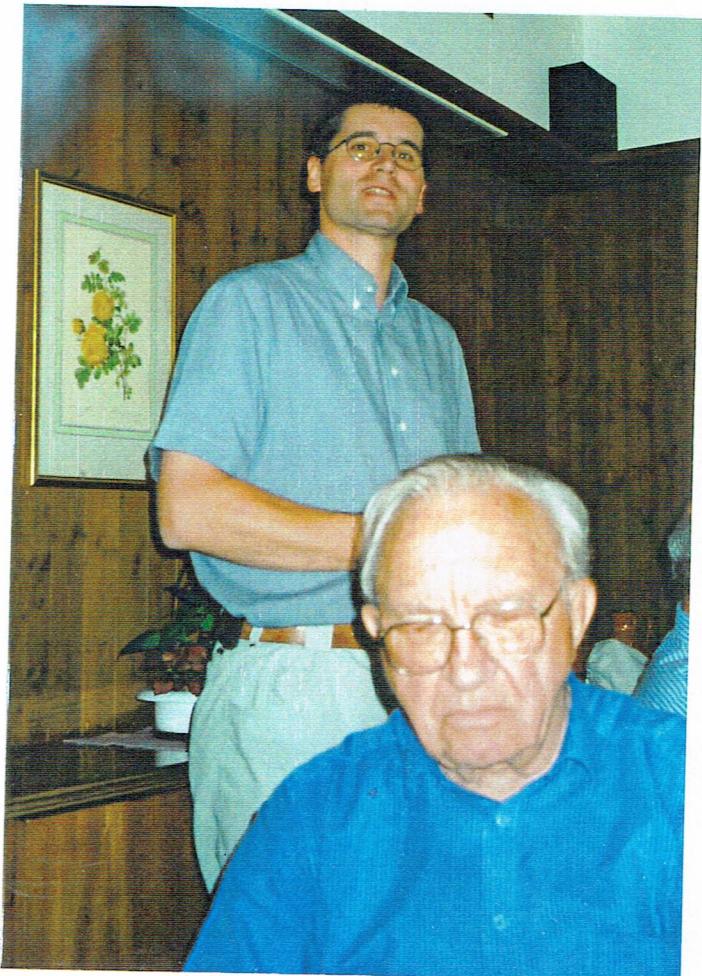
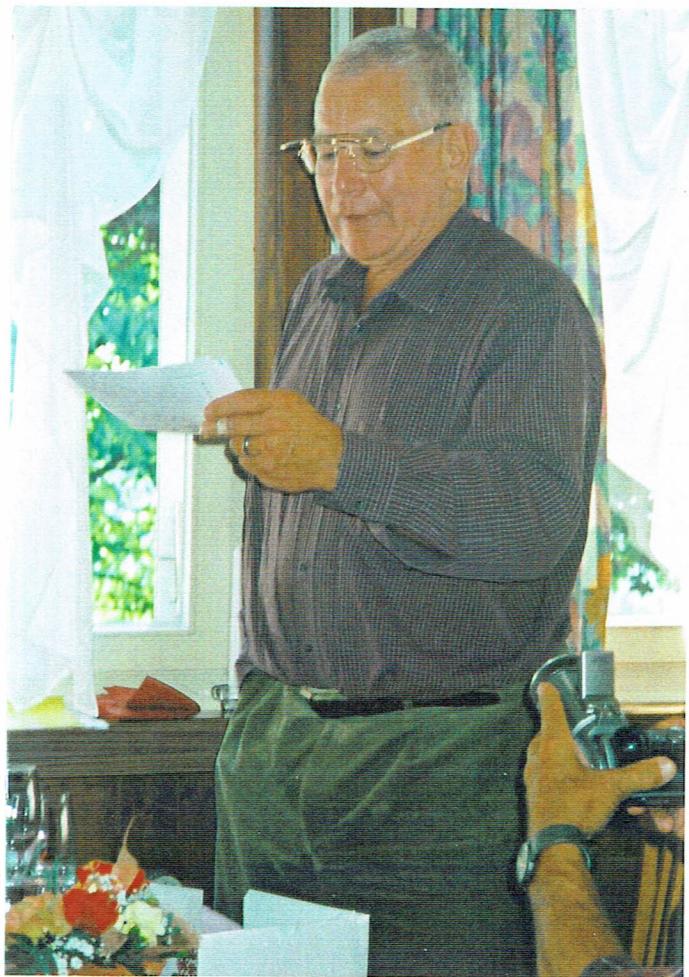
Frank



Rufel



Schlingel



Der Chef orientiert über das weitere Vorgehen (Was tut die Pct. nachher?)
Wieder stellt er fest, dass der Cantor
"Ich schiess den Hirsch..." nicht
widgerecht fli:
- gefällt von Ebens-
gahn.. "es handelt
sich um einen Keiler.
Dann, die Urte auf
dem See "dau nicht
geschlossen werden; nur
im Flug.

AH-Präs. hat auch
noch das Wort er-
griffen.

Korn: Doppel als
eine Art Antikörper.

Die Damen i An der Arbeit

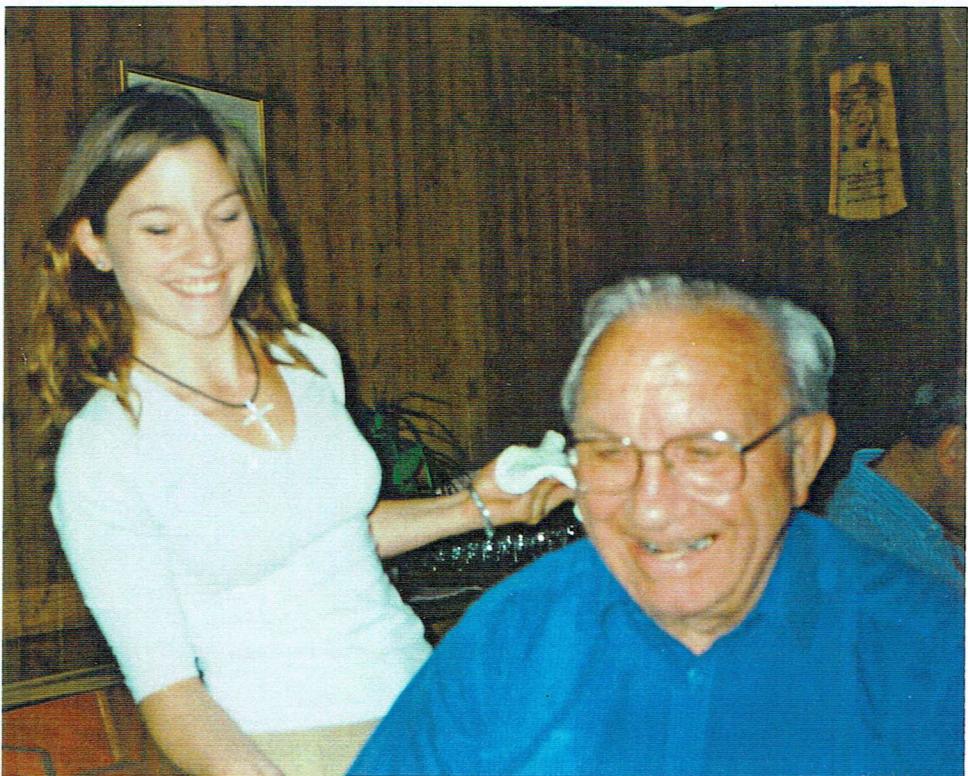
39



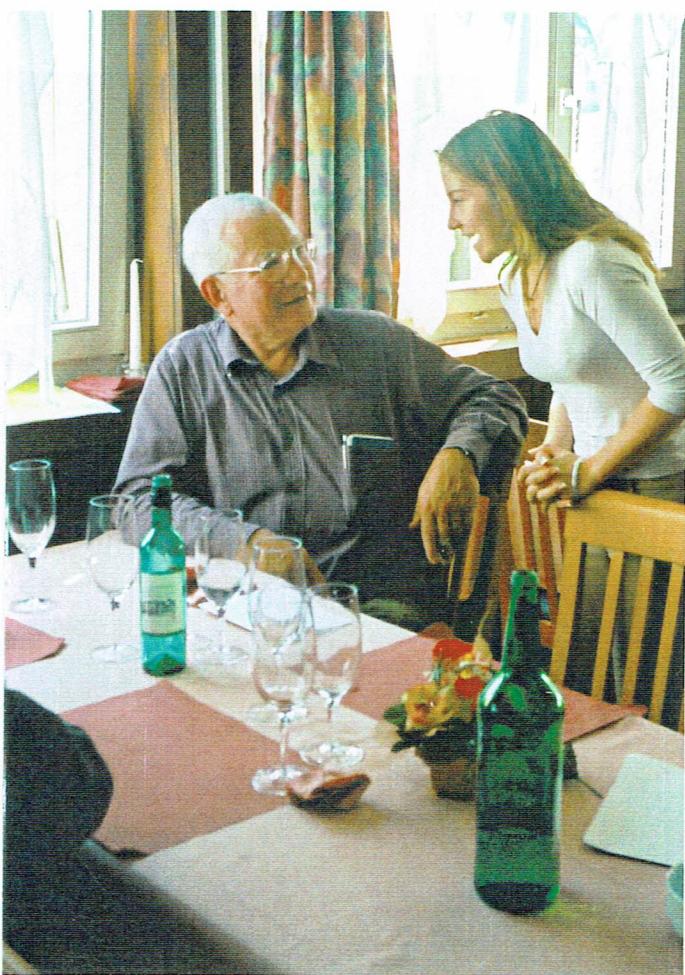
Aan wie fin, sieh u wirklich keit besse an.

"la belle et la bête"

40



Béatrice +



Bison +

nach dem Cantes „Oh wonne & alle 42
Jugendfeit...“ zu Ehren von Schinzel
Mash hat Stride Sliven Prinzenprisch.

...und halt noch einmal die Expo-02

Mein lieber Katastrophen-Franz,
beende den Millionentanz!
Senk einmal all die tollen Gagen
auf den vier tollen Arteplagen.
So könnt' zum Beispiel Nelly Wenger
das Korsett schnüren etwas enger.
Und muss der Bunderat Herrn Heller
Millionen bringen auf dem Teller?
Soll den Finanz-Pfusch man belohnen
mit nochmals 70 Millionen ?

So wie es um die Expo steht
entringt sich mir ein Stossgebet:
Herr! Hilf den Expo-Pionieren
uns nicht noch ganz zu ruinieren.

13.9.02

Strick

Es folgt die übliche Zeichnung, der
Zufall: Warten auf das Postauto.



41
Die zwei Aspekte der "Miss Iberg".



vergleichsweise.

der harte Kern im "Federal" H.B. 43

Zürich



L. l. u. n. : Moify, Rumpel, Romeo, Lynken.



L. l. u. n. : Moify, Rumpel, Quat, Romeo.



Romeo in Freudenau ne.



**ALT-SCAPHUSIA
SCHAFFHAUSEN**

Der Praesident

Herrn
Prof. Dr. R. Benes
Socinstr. 29
4051 Basel

Thayngen, 19. September 2002

Vers anlässlich der Wanderung vom 13. September 2002

Lieber Quax

Gerne komme ich Deiner Aufforderung nach, und sende Dir die Verse, die ich anlässlich der letzten Wanderung zum Besten gegeben habe. Ob meine Holperreime allerdings wert sind, in irgend eine Sammlung aufgenommen zu werden, diesen Entscheid überlasse ich Dir.

Es hat mich sehr gefreut, mit Euch mitwandern zu können und ich habe die tolle Kollegialität, an der ich teilhaben durfte sehr genossen.

Mit herzlichen Farbengrüssen

Atlas

Wandern hält uns fit und munter,
mit Wein spült man das Essen runter,
der Physis ist somit gedient.

Doch um wirklich froh zu sein
braucht's nicht nur Suppe, Sport und Wein.
Ein Gespräch im Freundeskreise,
mal ausgelassen, mal ganz leise,
ein Gesang aus voller Kehle,
das ist Balsam für die Seele.

Diese Mixtur für gutes Leben
findet man, ihr wisst es eben,
in der Scaphusia-Wandergruppe.

Drum rat' ich Euch: macht weiter so!